

# Anforderungskatalog an Zusatzqualifikation nach OPS 8-550/8-98a

## 1. teilnehmergebundene Kriterien:

- mind. 6 Monate Berufspraxis in der Geriatrie (§§ 109, 111 SGB V)
- Erlaubnis zum Führen der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung:
  - Krankenschwester oder Krankenpfleger,
  - Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger
  - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger
  - Altenpflegerin oder Altenpfleger

## 2. maßnahmegebundene Kriterien

- Curriculum mit Modulen zu allen pflegerisch relevanten Bereichen der direkten Patientenversorgung
  - Grundlagen der Geriatrie
  - geriatrische Krankheitsbilder
  - geriatrische Assessments
  - Aktivierend-therapeutische Pflege
- keine allgemeinen Inhalte wie z. Bsp.
  - Stationsleitungskurse
  - Befähigung zum Führen von Aufzügen
  - Datenschutz, Brandschutz etc.
  - allgemeine wirtschaftliche Grundlagen
  - allgemeine Rechtsgrundlagen
- verbindliche Vorgabe der Lernziele und –inhalte unter
  - Blickpunkt der Aktivierend-therapeutischen Pflege in der Geriatrie
  - Berücksichtigung pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und deren Anwendung in der Geriatrie
  - Beachtung Leitlinien von Fachgesellschaften (z.B. Leitlinie Harninkontinenz der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie, Leitlinie Psychoonkologie)
- besonderer Betonung der Geriatriespezifika:
  - Grundlagen (ggf. Pathophysiologie, Einteilung, Definition o.ä.),
  - Diagnostik, incl. Assessments,
  - Pflegeprozess möglichst mit Fallbeispiel (z.B. als Video-Clip),
  - die praktische, pflegetherapeutische Umsetzung des erworbenen Wissens



- Anerkennung anderweitig erworbener Vorkenntnisse nur in eng begrenztem Umfang
  - akkreditierte Kurse (Bsp. Wundassistent WAcert, Wundtherapeut WTcert)
  - von einer Fachgesellschaft anerkannte Kurse (z. Bsp. Kontinenzmanager anerkannt durch Deutsche Kontinenz Gesellschaft, Schmerztherapeutisches Curriculum Deutsche Schmerzgesellschaft)
  - rückwirkende Anerkennungsfrist von max. 5 Jahren
  - bei Überschreiten dieser Anerkennungsfrist:
    - Nachweis über Anwendung der Kenntnisse im Rahmen der beruflichen Tätigkeit durch Bescheinigung des Arbeitgebers
    - Nachweis über Auffrischung der Kenntnisse durch Wiederholung der Kurse (z. Bsp. ZERCUR Aufbaumodule, Modul Aktivierend-therapeutische Pflege)

### 3. anbietergebundene Kriterien

- Registrierung als anerkannte Bildungseinrichtung bei der RbP - Registrierung beruflich Pflegender GmbH
- Dozentenanforderungen
  - multiprofessionelles Dozententeam (entsprechend dem geriatrischen Team)
  - insb. Pflegefachkräfte mit geriatricspezifischer Fachweiterbildung (mind. 520 h)
  - didaktischen Fähigkeiten
  - gute Fachkompetenzen, insb. umfassendes Wissen über Entwicklung, Ziele, Besonderheiten sowie Strukturen der Geriatrie und der praktischen Anwendung
  - für die Kursinhalte erforderlichen Qualifikationen auf dem Gebiet der Geriatrie sowie insbesondere im Umgang mit geriatrischen Patienten
  - für medizinische Themen ist ein Geriater oder entsprechender Facharzt einzusetzen
- keine e-learning Angebote
- maximale Teilnehmerzahl 25 Personen